



**UNTERNEHMEN
DEUTSCH
ARBEITSBLÄTTER
FÜR DEN UNTERRICHT
MODUL 3
UNSERE GESCHÄFTSIDE**

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

DIE IDEE EIN EIGENES PRODUKT ENTWICKELN

Ihr habt euer Unternehmen besucht.



NAME DES UNTERNEHMENS:



1. Welche Produkte stellt euer Unternehmen her oder welche Dienstleistungen bietet es an? Nennt Beispiele.

2. Macht euch jetzt Gedanken darüber, welches Produkt oder welche Dienstleistung euer Unternehmen noch anbieten könnte. Was würdet ihr am Angebot ändern? Macht ein Brainstorming. Überlegt dabei folgende Frage:

a) Welche Produkte/Dienstleistungen vermisst ihr im Angebot eures Unternehmens?

**PRODUKTE /
DIENST-
LEISTUNGEN**

DIE IDEE EIN EIGENES PRODUKT ENTWICKELN

- b) Welche Produkte oder welche Dienstleistungen davon sind innovativ und wären für das Unternehmen interessant? Passt das Produkt / die Dienstleistung zur Zielgruppe eures Unternehmens? Markiert die interessantesten Ideen in eurem Brainstorming.
- c) Entscheidet euch für eine Idee, die ihr in eurer Projektgruppe realisieren wollt, und beschreibt sie so genau wie möglich.

Unser Produkt / Unsere Dienstleistung	
Idee und Funktion	
Aussehen (Form, Farbe, Größe)	
Innovation	
Zielgruppe(n)	
Relevanz für andere Länder	
Unsere Idee überzeugt, weil ...	
Preis	

DIE WELT DER WERBUNG EINSTIEG

Was ist wichtig, wenn ein Unternehmen für seine Produkte und Dienstleistungen Werbung macht?



1. Ordnet die dänischen Wörter den deutschen Übersetzungen zu.

1	reklameindslag	A	das Kaufverhalten
2	markedsføringsstrategi	B	die Marktanalyse
3	markedsanalyse	C	die Kundin/der Kunde
4	reklameslogan	D	die Werbestrategie
5	målgruppe	E	die Zielgruppe
6	pris	F	der Werbeslogan
7	markedsføring	G	die Vermarktung
8	købsadfærd	H	der Werbespot
9	kunde	I	der Preis

2. Wähle drei Wörter und erkläre sie deiner Partnerin/deinem Partner, ohne das Wort zu benutzen.
Sie/er muss das Wort erraten.



DIE WELT DER WERBUNG PRINTWERBUNG IM VERGLEICH



Anzeige 1: Ecco
Quelle: <https://sites.google.com/site/ecco7010/>



Anzeige 2: Ritter Sport
Quelle: Ritter Sport, Alfred Ritter GmbH & Co. KG



1. Produktwerbung

Schaut euch die beiden Werbeanzeigen aus Dänemark und Deutschland an.

a) Für welches Produkt wird geworben?

Anzeige 1

Anzeige 2

c) Gibt es Wortspiele?

Anzeige 1

Anzeige 2

b) Wie lauten die Werbeslogans?

Anzeige 1

Anzeige 2

d) Was verspricht die Werbung der Kundschaft?

Anzeige 1

Anzeige 2

DIE WELT DER WERBUNG PRINTWERBUNG IM VERGLEICH



Anzeige 3: Lufthansa

Quelle: Deutsche Lufthansa AG, www.horizont.net

2. Dienstleistungswerbung

a) Für welche Dienstleistung wird geworben?

b) Gibt es einen Werbeslogan? Gibt es Wortspiele / Reime?

DIE WELT DER WERBUNG PRINTWERBUNG IM VERGLEICH

c) Wer ist die Zielgruppe? Woran erkennst du das?

d) Welche Mitteilung wird hier der Kundin / dem Kunden gemacht?

3. Welche der drei Werbeanzeigen hat dir am besten gefallen? Warum?
Diskutiert in der Gruppe.

Redemittel

Mir hat Werbung 1 (2, 3) am besten gefallen, weil ...

Ich mag Werbung 1 (2, 3), weil ...

Den Werbeslogan bei Werbung 1 (2, 3) finde ich ..., weil ...

Das Wortspiel bedeutet, dass ...

Es ist interessant / gut / spannend / ..., dass ...

Die Werbung verspricht dem Kunden, dass ...

Die Zielgruppe bekommt ... und das ist ...

Bei Werbung 1 (2, 3) sieht man, dass ..., und ...

DIE WELT DER WERBUNG EINEN WERBESLOGAN KREIEREN

Ihr habt verschiedene Werbeanzeigen gesehen. Kreiert jetzt einen eigenen Werbeslogan für euer Produkt / eure Dienstleistung.

1. Überlegt euch zuerst einen interessanten Namen für euer Produkt / eure Dienstleistung und schreibt ihn in die Mitte des Wortigels.
2. Sammelt jede / jeder für sich passende deutsche Adjektive, Substantive, Verben und Wortkombinationen, die euer Produkt / eure Dienstleistung am besten beschreiben.

Welche Dinge assoziiert du noch mit eurem Produkt / eurer Dienstleistung?
Fülle den Wortigel mit möglichst vielen Ideen.



3. Vergleicht eure Wortigel in der Gruppe. Hattet ihr ähnliche Assoziationen?

DIE WELT DER WERBUNG **EINEN WERBESLOGAN KREIEREN**

- 4. Nehmt nun jeder ein leeres Blatt Papier zur Hilfe und experimentiert mit euren Ideen und Wörtern. Spielt mit ihrer Bedeutung, ihrer Struktur, ihrem Rhythmus und ihrem Klang. Findet Reime und entwickelt Wortspiele. Probiert verschiedene Varianten aus und tauscht euch dann in der Gruppe darüber aus.**
- 5. Entwickelt in der Gruppe aus euren Ideen einen passenden und originellen Werbeslogan für euer Produkt / eure Dienstleistung. Nehmt dazu ein neues Blatt Papier.**
- 6. Unser Werbeslogan:**

- 7. Oft werden Werbeslogans auch gesungen. Kann man euren Slogan vielleicht singen? Probiert es aus!**
- 8. Vergleicht eure Werbeslogans in der Klasse. Habt ihr einen Favoriten?**

DIE WELT DER WERBUNG EINEN WERBESPOT PRODUZIEREN

Kreiert einen Werbespot für euer Produkt/eure Dienstleistung. Euer Werbespot soll max. 2 Minuten lang sein.



1. Holt euch dazu Ideen und schaut euch ein paar Werbespots an, z. B.:

Hinz&Kunzt-Hamburger Zeitung für Obdachlose

<https://www.youtube.com/watch?v=OtLsCldRLdo&feature=youtu.be&list=PLVTGFTqGwR5db0D8YaArWU2y21fFYbSc>

BVG (Berliner Verkehrsbetriebe) "Alles Absicht"

<https://www.youtube.com/watch?v=2pic3FnvUrY>

Toom (Supermarkt) "Rückgabegarantie"

<https://www.youtube.com/watch?v=N3jDHDzqAdQ>

EDEKA Lebensmittelgeschäft - An der Käsetheke

https://www.youtube.com/watch?v=p_JoWC1uI0c

Karriere bei der Deutschen Bahn

<https://www.youtube.com/watch?v=TLTIJ9IRJhY>

2. Jetzt beginnt die kreative Phase. Setzt euch in euren Gruppen zusammen und denkt euch einen eigenen Werbespot für euer Produkt/eure Dienstleistung aus. Nehmt dafür leere Blätter und einen Stift zu Hilfe.

Viele Werbespots sind lustig oder sehr seriös (z. B. wenn Expert*innen zu Wort kommen). Wie soll euer Spot werden? Was passt gut zu eurem Produkt/zu eurer Dienstleistung?

a) Was für eine Geschichte möchtet ihr erzählen?

b) Wo spielt sie?

c) Was soll die Pointe sein?

d) Welche Personen treten auf?

e) Wo könnt ihr euren Werbeslogan einbauen? Soll dieser vielleicht gesungen oder gesprochen werden?

Nehmt euch für diese Überlegungen ausreichend Zeit!

3. Wenn ihr euren Spot grob entworfen habt: Beschreibt in drei bis fünf Sätzen den Inhalt eures Werbespots.

DIE WELT DER WERBUNG **EINEN WERBESPOT PRODUZIEREN**

- 4. Überlegt nun, wie ihr euer Video realisieren möchtet. Wer macht z. B. was? Wer schreibt die Dialoge, wer führt Regie, wer ist Darsteller*in, wer singt, wer dreht den Film? Habt ihr vielleicht besondere Talente? Wie könntet ihr diese im Werbespot einsetzen?**
- 5. Welche Technik und welches Equipment (Requisiten) braucht ihr für euer Video?**
- 6. Notiert nun die Dialoge für die Personen, die etwas sagen, ganz genau. Vergesst nicht, euren Werbeslogan einzubauen!**
- 7. Dreht euren Spot! Nehmt euch dafür ausreichend Zeit!**

DIE WELT DER WERBUNG

PRÄSENTATION DER WERBESPOTS – AUSWERTUNG

1. Schaut euch alle Werbespots in der Klasse an.

Welches Produkt / welche Dienstleistung überzeugt euch am meisten?

Welcher Spot ist der beste?

Bedenkt, dass es bei der Bewertung der Idee und des Spots auf folgende Kriterien ankommt:



Kriterien für das Produkt / die Dienstleistung:

- Originalität Produktidee/Dienstleistungsidee
- Innovation: Wie innovativ ist das Produkt?
- Relevanz: Wie nützlich ist das Produkt/die Dienstleistung?
- Realitätsbezug: Wie realisierbar ist diese Idee?

Kriterien für den Spot:

- Kreativität
- Originalität
- Wie überzeugend ist der Spot?
- Bleibt der Spot im Gedächtnis?
- Bleibt das Produkt/die Dienstleistung im Gedächtnis?

Verfolge die Präsentationen deiner Mitschülerinnen und Mitschüler aufmerksam und notiere in der Tabelle deinen Eindruck. Du kannst ein (*), zwei () oder drei (***) Sternchen geben.**

Spot	Produktidee	Sternchen	Werbespot	Sternchen	Begründung
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					

DIE WELT DER WERBUNG PRÄSENTATION DER WERBESPOTS – AUSWERTUNG

2. **Gib der jeweiligen Gruppe ein mündliches Feedback. Was war besonders gut an ihrer Produktidee und an ihrem Werbespot? Hast du Verbesserungsvorschläge für die Gruppe?**



Redemittel

Ich fand eure Idee /euren Werbespot ..., weil ...
Die Idee /der Werbespot hat mir gut /nicht so gut gefallen, weil ...
Ich fand gut /besonders gut /nicht so gut, dass ihr ...
Besonders kreativ /realistisch /innovativ fand ich ...
Genial war, dass ...
Mir ist aufgefallen, dass ihr ...
Hier hättet ihr noch ... einbauen können, weil ...
... hättet ihr weglassen /noch hinzufügen können, weil ...
Ich habe nicht verstanden, warum ...
Es wäre vielleicht besser gewesen, wenn ihr ..., weil ...
Beim nächsten Mal solltet ihr etwas mehr /etwas weniger auf ... fokussieren, weil ...

3. **Entscheidet euch in der Klasse für den besten Spot.**
Es gefallen euch Spots gleich gut? Ihr könnt euch nicht entscheiden?
Überlegt dann z. B., ob man bei dem einen und anderen Spot noch etwas verbessern könnte, damit er klar zu eurem Favoriten wird.
4. **Ihr habt euch für ein Produkt /eine Dienstleistung entschieden und den besten Spot der Klasse gewählt.**
Wollt ihr noch etwas daran verbessern? Überlegt gemeinsam, wer das in der Klasse übernehmen könnte.

WAS WEISS ICH? QUIZ



1. Ein Unternehmen _____ sein Produkt durch Werbung.

- a) vermarktet
- b) produziert
- c) entwickelt



2. Im Kino und Fernsehen sehen wir

- a) Werbeplakate
- b) Zielgruppen
- c) Werbespots

3. In Werbeslogans findet man oft

- a) Bilder
- b) Musik
- c) Wortspiele

4. Wie nennt man die Personengruppe, die durch die Werbung angesprochen werden soll?

- a) Zuschauergruppe
- b) Zielgruppe
- c) Werbegruppe

5. Wie heißt die Person, die ein Produkt kauft?

- a) die Kundin/der Kunde
- b) die Dienstleisterin/der Dienstleister
- c) die Lieferantin/der Lieferant

6. Ein Synonym für Vermarktung ist

- a) Marketing
- b) Brainstorming
- c) Produktentwicklung

WAS WEISS ICH? QUIZ



7. Das Kaufverhalten beschreibt, wie

- a) die Kundschaft sich beim Einkaufen verhält
- b) die Kundschaft sich zu Innovationen verhält
- c) die Kundschaft sich beim Fernsehen verhält

8. Wenn ein Unternehmen seine Zielgruppe erreichen möchte, braucht es eine

- a) Kaufstrategie
- b) Lesestrategie
- c) Marketingstrategie

9. Ein neues Produkt sollte

- a) zum Angebot des Unternehmens passen
- b) möglichst teuer sein
- c) nicht zum Angebot des Unternehmens passen

10. Um einen Werbespot zu vervollständigen, braucht man

- a) einen Reim
- b) einen Fernseher
- c) einen Werbeslogan

11. Ein Wortspiel ist ein Spiel mit Worten, dessen Effekt

- a) nicht witzig ist
- b) nicht provozierend ist
- c) in Erinnerung bleibt

12. Ein Werbespezialist entwickelt

- a) Produkte
- b) Werbestrategien
- c) Visitenkarten

WAS WEISS ICH? MEINE WÖRTER

1. Notiere in der linken Spalte zehn Wörter aus diesem Modul, die du besonders wichtig findest, davon mindestens drei Verben und drei Substantive. Schreibe einen Beispielsatz mit dem Wort in die rechte Spalte.



2. Spielt „Tabu“. Bildet Dreier- oder Vierergruppen. Abwechselnd erklärt ihr euch eure Wörter, ohne diese zu benutzen. Die anderen Gruppenmitglieder müssen das Wort erraten. Das Gruppenmitglied mit den meisten erratenen Wörtern gewinnt.



EVALUATION EINE 3-2-1 MACHEN

In einer 3-2-1 stellt man Überlegungen über etwas auf, zum Beispiel, was man zu einem Thema gelernt hat.

1. Stelle Überlegungen über das Wissen auf, das du dir in diesem Modul angeeignet hast:



3 Sachen, die du gelernt hast:

2 Sachen, die du besonders interessant gefunden hast:

1 Sache, mit der du gerne weiterarbeiten möchtest:

2. Präsentiere einer Partnerin/einem Partner deine 3-2-1 - Liste. In der Präsentation begründest du deine Überlegungen.

